

# Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

## Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-K-15098-01-00 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018

**Gültig ab: 13.05.2020**

Ausstellungsdatum: 13.05.2020

Urkundeninhaber:

**Kneissl Messtechnik GmbH**  
**Mühlstraße 41, 71229 Leonberg**

Kalibrierungen in den Bereichen:

**Dimensionelle Messgrößen**  
**Koordinatenmesstechnik**  
– **Koordinatenmessgeräte** <sup>a)</sup>

<sup>a)</sup> als Vor-Ort-Kalibrierung

verwendete Abkürzungen: siehe letzte Seite

**Vor-Ort-Kalibrierung**

Kalibrier- und Messmöglichkeiten (CMC)				
Messgröße / Kalibriergegenstand	Messbereich / Messspanne	Messbedingungen / Verfahren	Erweiterte Messunsicherheit <sup>1)</sup>	Bemerkungen
<b>Koordinatenmesstechnik</b> Koordinatenmessgeräte mit optischer Antastung Messprojektoren Messmikroskope	Geräte mit einer Messebene mit einer Flächendiagonalen ≤ 450 mm	Kalibrierung der messtech- nischen Eigenschaften nach Richtlinie DKD-R 4-3 Blatt 18.1:2018, sowie der unten genannten Normen und Richtlinien DIN EN ISO 10360 VDI/VDE 2617		Messsysteme mit visueller Antastung
		Bestimmung der 1D-Antast- abweichung $P_{sx}$ , $P_{sy}$ mit einem Strichmaßstab aus Glas gemäß VDI/VDE 2617 Blatt 6.1: Entwurf 2019	0,4 µm	
		Bestimmung der Längen- messabweichung $E_{ux}$ , $E_{uy}$ , $E_{bx}$ , $E_{by}$ entlang der Geräte- achsen in X- und Y-Richtung mittels Strichmaßstäben gemäß DIN EN ISO 10360-7:2011	$0,8 \mu\text{m} + 0,6 \cdot 10^{-6} \cdot l$	$l =$ gemessene Länge
		Bestimmung der Längen- messabweichung $E_{uxy}$ , $E_{bxy}$ mittels Strichmaßstäben gemäß DIN EN ISO 10360-7:2011	$0,8 \mu\text{m} + 0,6 \cdot 10^{-6} \cdot l$	

**verwendete Abkürzungen:**

CMC	Calibration and measurement capabilities (Kalibrier- und Messmöglichkeiten)
DIN	Deutsches Institut für Normung e.V.
DKD-R	Richtlinie des Deutschen Kalibrierdienstes (DKD), herausgegeben von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt
VDE	Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik
VDI	Verein Deutscher Ingenieure

<sup>1)</sup> In den CMC sind die erweiterten Messunsicherheiten nach EA-4/02 M:2013 enthalten. Diese sind im Rahmen der Akkreditierung die kleinsten angebbaren Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von etwa 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor  $k = 2$ . Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.